

Busse fahren wieder nach regulärem Fahrplan

Nach der Entscheidung des Landes Niedersachsen, die Schulen wieder schrittweise zu öffnen, richten sich auch die Busunternehmen im Landkreis auf eine Wiederaufnahme des Schulbusverkehrs ein. Ab dem 27. April fahren die Busse wieder nach dem regulären Fahrplan.

Aufgrund der Corona-Pandemie war der Busverkehr im Landkreis am 19. März vorzeitig auf Ferienfahrplan umgestellt worden. Seitdem fuhren die Busse nur noch auf den Hauptlinien sowie zu einzelnen Notbetreuungen in den Schulen. Die beiden Konzessionäre Weser-Ems-Bus und der Omnibusbetrieb der EVB haben sich nun mit dem Landkreis auf eine Wiederaufnahme des vollen Fahrplans verständigt.

Bereits ab Montag, den 27. April wird im gesamten Landkreis wieder der normale Schulfahrplan gelten. An diesem Tag werden zunächst nur die Abschlussklassen in die Schulen zurückkehren, eine Woche später die vierten Klassen der Grundschulen. Auf eine Ausdünnung des Fahrplans wird jedoch bewusst verzichtet, um den Schülerinnen und Schülern möglichst viel Abstand im Bus zu ermöglichen.

Der Landkreis und die Verkehrsunternehmen erinnern daran, dass in den Bussen und an den Haltestellen die Regeln zum Abstand und zum Selbstschutz uneingeschränkt weiter gelten. Das Anlegen einer sogenannten Alltagsmaske oder notfalls eines Halstuchs als Mund-Nasen-Schutz wird deshalb empfohlen.

Gestrichen bleiben weiterhin die Nachtbuslinien. Auch einige Bürgerbusvereine haben den Betrieb während der Corona-Krise zum Schutz ihres Fahrpersonals eingestellt.

Bei Fragen zum Fahrplan oder Beschwerden stehen für die Busnetze um Bremervörde und Zeven die EVB unter der Telefonnummer 04281 94415 sowie für den Südkreis um Rotenburg Weser-Ems-Bus unter 0421 308970 zur Verfügung. Daneben ist das Schulamt des Landkreises unter 04261 983-2626 oder schuelerbefoerderung@lk-row.de zu erreichen.